Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 26 (1918)

Heft: 14

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militärsanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der in der Bevölkerung immer noch vorherrschenden Vorurteile gegen die Desinfektion liege.

Der weitere Ausbau dieser neuen Samaritertätigkeit ist von unserem Vorstande auf das laufende Arbeitsprogramm genommen worden und stehen nach der erfolgreichen ersten Durchführung weitere Kurse in Aussicht.

Das eigenartige Bildchen zeigt uns die Kursteilnehmer in ihren Arbeitsanzügen. Sch.

Balgach. Der Rücktritt unserer verehrten Präsidentin, Frau Rüesch, sowie die Abwesenheit mehrerer Kommissionsmitglieder machten Neuwahlen der gesamten Kommission notwendig. Sie setzt sich nun zusammen aus dem Präsidenten Herrn J. Sonderegger, Lehrer; der Vizepräsidentin Frl. Mina Rüesch, Aktuarin Frl. Frida Ritz, Kassierin Frl. Anna Rüesch und Materialverwalterin Frl. Paula Rüesch. Als Rechnungsrevisoren Frl. Anna Rüesch und Frl. Josefina Zünd.

J. S.

Unterstraß. Samariterverein. Vorstand pro 1918. Präsident: Herr Heinrich Meyer, Riedtlistr. 81; Vizepräsident: Herr Kaspar Locher, Operationswärter, Kantonsspital, Zürich; Quästorin: Frau Ida Béguin, Stüßistraße 8; Aktuarin: Frl. Luise Müller, Scheuchzerstraße 112.

Winterthur und Umgebung. Samariterverband. Vorstand pro 1918. Präsident: Hermann Bürki, Vordergasse Elgg; Vizepräsident: Emil Hasenfratz, Untergasse, Elgg; Aktuar: Ernst Welter, Obertor 34, Winterthur; Kassier: Mailler Paul, Kemptal.

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Der neue Zentralvorstand ist folgendermaßen zusammengesetzt: Präsident: Honauer Josef, Sanit.-Wachtm., Mythenstraße 6, Luzern; Vizepräsident: Furrer Wilhelm, Sanit.-Wachtm.; Sekretär: Wyß Jean, Kolonnen-Führer; Kassier: Schlee Otto, Sanit.-Feldweibel; Archivar: Marti Alois, Sanit.-Wachtm.

Licht, Luft und Sonne.

Wenn man die Propheten der Naturheilmethode hört, so könnte man meinen, sie hätten die Sonne erfunden und ihre Wohltaten entdeckt. Aber nicht einmal das letztere ist so, die Kenntnis der Wohltat von Licht, Luft und Sonne ist sehr alt, das jedoch verdanken wir den Anhängern dieser medizinischen Sekten, daß sie hierin für eine gute Sache Propaganda machen. Den Aerzten, die dasselbe sagen, glaubt man es nicht, es liegt zu sehr Wissenschaft dahinter und die hat das Volk nicht gern. Was aber gar nicht oder dann mit bombastisch-mystischen Sätzen erklärt wird, das wird mit Vorliebe geschluckt. Item, wir sagen auch: „Licht, Luft und Sonne gehören zum gesunden Menschen".

Wir wollen heute unsere Leser nicht mit wissenschaftlichen Gründen langweilen, sonst glauben sie uns am Ende auch nicht, wir wollen nur die Erfahrung sprechen lassen und darauf hinweisen, wie viel weniger Leute, die ihren Körper der Luft und der Sonne auszusetzen gewohnt sind, an Erkältungen leiden, wie viel abgehärteter ihre Haut und ihre Schleimhäute sind. Und dann: besser als Seife und Bürste reinigt die Sonne unsere Haut. Es ist erstaunlich, wie bald die Finnen und andere Hautunreinlichkeiten unter der Bestrahlung der Sonne schwinden, dabei ist es gar nicht nötig, daß man sich den brennenden Strahlen aussetzt, der Erfolg zeigt sich auch bei bedecktem Himmel. Man wird elastischer, merkwürdiges Behagen durchzieht den Körper und zeigt sich auch beim Anfänger manchmal etwaiges Erschlaffungsgefühl, so